

## Laborinformation zur Diagnostik von respiratorischen Abstrichen

Im Folgenden möchte wir Ihnen gerne die möglichen Anforderungen für die Diagnostik von respiratorischen Erregern im Nasen-/ Rachenabstrich darstellen:

Einsendung von 1 Überweisungsschein und 1 eSwab-Abstrich (oranger oder rosa Deckel)



Rosa Deckel mit dickem Abstrichtupfer



Oranger Deckel mit dünnem Abstrichtupfer

<b>Mikrobiologie (Kultur): bakterielle Erreger u.a. -mit Antibiogramm-</b>	<b>Molekularbiologie (PCR): bakterielle und virale Erreger -kein Antibiogramm möglich-</b>
β-hämolisierende Streptokokken	Influenza A + B *
Pneumokokken	SARS-CoV-2 *
Haemophilus influenzae	RSV A/B *
Staphylococcus aureus / MRSA	Bordetella pertussis * / B. parapertussis * / B. holmesii
Enterobacterales	Chlamydomphila pneumoniae
Candida	Mycoplasma pneumoniae
u.a.	Legionella pneumophila *

\* Zur Budgetbefreiung kann bei **meldepflichtigen Erregern** die **Ausnahmekennziffer 32006** im EBM-Bereich angegeben werden.

### Anforderung:

- Kultur auf „pathogen Keime“
- PCR auf „respiratorische Viren“ und/oder „respiratorische Bakterien“

Bei spezieller Fragestellung kann jeder Parameter auch einzeln angefordert werden.

### Grundsätzlich:

#### Erreger und Resistenz:

Das Ergebnis der mikroskopischen Untersuchung liegt noch am selben Tag vor. Erste kulturelle Ergebnisse liegen nach 18-24 Std. und eine Resistenzbestimmung liegt in der Regel nach 48h Std. vor.

#### PCR-Untersuchung:

Das Ergebnis der PCR-Untersuchung liegt in der Regel innerhalb von 24h Std. vor.

#### Anforderung über MDN:

Mikrobiologische Untersuchungen (Kultur) werden über den Mikrobiologie-Schein angefordert. Molekularbiologische Anforderungen (PCR) sind über den Muster-10 Schein anzufordern. Bei gemeinsamen Anforderungen (Kultur + PCR aus einem Abstrich) ist bitte der Mikrobiologie-Schein zu verwenden.